



Sika AG

Chancen laufend wahrnehmen

Aktionärsbrief
Geschäftsverlauf 1. Quartal 2003

Mai 2003



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Liebe Mitarbeitende

Mit diesem Aktionärsbrief informiert Sika über den Geschäftsverlauf des ersten Quartals.

Sika Konzern

Das Unternehmen der Spezialitätenchemie erwirtschaftete im ersten Quartal 2003 einen Nettoerlös von CHF 476 Mio. (Vorjahr CHF 464 Mio.).

Das Nettoerlös-Wachstum in Lokalwährungen betrug 11.7%. Der starke Schweizer Franken führte zu einem Währungseinfluss von -9.1%. Dadurch resultierte eine Steigerung des Nettoerlöses von 2.6%.

Die Geschäftsbereiche und Regionen

Der Nettoerlös in Lokalwährungen lag bei beiden Geschäftsbereichen über dem Vorjahr und im budgetierten Bereich. Der Geschäftsbereich Bau steigerte den Nettoerlös um 15.5%, der Bereich Industrie um 11.6%.

Sika setzte im ersten Quartal den Ausbau der Marktstellung in allen Regionen weiter fort. In den Regionen Europa und Asien/Pazifik wurden zweistellige Wachstumsraten erzielt. In der Region Südamerika erzielte Sika ein überdurchschnittliches Wachstum in Lokalwährungen, das allerdings durch die hohe Inflation einiger Währungen aufgebläht wurde. In Nordamerika blieb der Nettoerlös auf Vorjahresniveau stabil.

Der Ebit entwickelte sich planmässig und liegt über dem Vorjahr.

Sika gründete neue Gesellschaften in Russland und im Baltikum. Diese verstärken die Präsenz in Osteuropa und schliessen eine wichtige geographische Lücke.

Sika übernahm von HeidelbergCement deren 50%-Joint-Venture-Anteil an der Addiment Italia. Dadurch wurden Buzzi – einer der grössten Zement- und Betonhersteller – und Sika Joint-Venture-Partner.

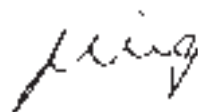
Ausblick

Ein weltweiter Aufschwung ist nicht in Sicht. Die richtungslose Konjunktur, das Auftreten der Lungenkrankheit SARS sowie die Dollarschwäche erschweren eine Prognose bis zum Jahresende. Sika geht trotz volatiler Märkte weiterhin davon aus, die Marktposition dank innovativer Produkte auszubauen.

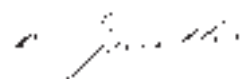
Die eingeleiteten Effizienzsteigerungsprogramme werden weitergeführt. Besonderes Augenmerk gilt dabei der weltweiten Verkaufsorganisation.

Herausforderungen und Chancen prägen das Marktgeschehen. Sika konzentriert sich darauf, die Chancen zu packend zu nutzen.

Mit freundlichen Grüssen
Sika AG



Dr. Hans Peter Ming
Präsident des
Verwaltungsrates



Dr. Walter Gruebler
Vorsitzender der
Konzernleitung

Segmentinformationen des Sika Konzerns

	1. 1. – 31. 3. 2003	1. 1. – 31. 3. 2002	Abweichung gegenüber Vorjahr in %		
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in CHF	in Landes- währungen	Währungs- effekt
Nach Regionen					
Europa, inkl. Afrika	324	289	12.1	14.1	-2.0
Nordamerika	66	80	-17.5	0.3	-17.8
Lateinamerika	33	43	-23.3	25.1	-48.4
Asien/Pazifik	53	52	1.9	11.9	-10.0
Nettoerlös konsolidiert	476	464	2.6	11.7¹	-9.1
Nach Geschäftsbereichen					
Bau	329	321	2.5	15.5	-13.0
Industrie	147	143	2.8	11.6	-8.8
Nettoerlös konsolidiert	476	464	2.6	11.7¹	-9.1

¹ wovon die akquirierten Gesellschaften Sika Addiment (D), Sika India und Armorex (GB) 2.2% beitragen



Sika AG
Zugerstrasse 50
CH-6341 Baar

Umtauschangebot der Namen- in Inhaberaktien

Ausgangslage

Der Verwaltungsrat beschloss an seiner Sitzung vom 23. April 2003 allen Namenaktionären ein freiwilliges Umwandlungsangebot zugänglich zu machen. Diese Massnahme verfolgt das Ziel, allen Namenaktionären die Gelegenheit zu bieten, ihre Aktien ohne finanzielle Nachteile in marktgängigere Inhaberaktien zu tauschen.

Die Pensionskasse der Sika Schweiz AG hält zurzeit rund 5% aller Namenaktien. Weitere 85% aller Namenaktien werden durch die Schenker-Winkler Holding und 4% durch den Sika Konzern gehalten. Die restlichen 6% sind im Publikum verteilt.

Es kann davon ausgegangen werden, dass sowohl die Pensionskasse der Sika Schweiz AG als auch der Sika Konzern von diesem Angebot Gebrauch machen werden. Die Schenker-Winkler Holding als Mehrheitsaktionärin signalisierte ihrerseits, dass sie ihren Stimmrechtsanteil nicht ausbauen und sich entsprechend am Umtausch beteiligen wird. Mit der Wahrnehmung dieses Umtauschangebotes wird der Free-Float der Namenaktien deutlich reduziert. Der Verwaltungsrat der Sika AG stellte deshalb an die SWX den Antrag, die Sika Namenaktie zu dekotieren. Dadurch wird der Börsenhandel der Namenaktien voraussichtlich anfangs September eingestellt. Sika empfiehlt deshalb den Namenaktionären dieses Umtauschangebot zu nutzen.

Das Umtausch-Prozedere

Mit der Publikation des Umtauschinsertes am Dienstag, 3. Juni 2003, beginnt die Umtauschfrist. Die Frist läuft am Freitag, 27. Juni 2003, aus. In dieser Zeitspanne haben alle Aktionäre das Recht, gegen Einreichung von 6 Namenaktien (Nominalwert CHF 10.–) eine Inhaberaktie (Nominalwert CHF 60.–) zu beziehen. Der Umtausch ist für die Aktionäre spesenfrei.

Namenaktionäre mit weniger als sechs Aktien können durch einen Zu- bzw. Verkauf von maximal fünf Namenaktien einmalig einen Ausgleich schaffen. Das gleiche gilt für Namenaktionäre mit einer nicht durch sechs teilbaren Anzahl Aktien. Die Banken nehmen den entsprechenden Zu- bzw. Verkauf während der Umtauschfrist mit einem Bestens-Auftrag und zu Bezugsrechtskonditionen vor. Diese Zukaufs- respektive Verkaufs-Spesen für maximal 5 Namenaktien werden von der Sika AG übernommen.

Alle Namenaktionäre werden zu gegebener Zeit nochmals schriftlich und detailliert über den Ablauf informiert. Heimverwahrer werden zudem durch die Sika in direktem Kontakt betreut, um ihnen das Umtauschprozedere so einfach als möglich zu gestalten.

Aktionäre, die weiterhin vom Informationsservice der Sika AG profitieren möchten, können die beiliegende Antwortkarte ausfüllen und an unten stehende Adresse senden. Dadurch erhalten sie weiterhin wie gewohnt Geschäftsberichte und Aktionärsbriefe unaufgefordert zugestellt.

- Ja, ich möchte wie bisher Geschäftsberichte und Aktionärsbriefe per Post erhalten.
- Ja, ich möchte Aktionärsbriefe und Medienmitteilungen per E-mail erhalten.
- Nein, bitte streichen Sie mich von Ihrer Verteilerliste.

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____